



Protokoll

107. Generalversammlung vom 18. März 2018

Landgasthof Sternen Buochs

1. Begrüssung

Der Präsident, Sepp Gabriel begrüsst 101 Vereins- und 10 Vorstandsmitglieder. Speziell begrüsst werden: Erna Blättler (Geschäftsführerin NWT), Peter von Flüe (Gemeinderat Ennetbürgen), Heinz Rutishauser und Joel Odermatt (Gemeinderäte Buochs), Ursi Aschwanden (Präsidentin Tourismus Seelisberg/ Region Klewenalp), Zunft Ennetbürgen, Stefan Barmettler (Präsident Korporation), Sepp Bucher (Geschäftsführer Korporation), Thomas Christen (GF Tourismus Emmetten) und von der Nidwaldner Zeitung Ruedi Wechsler

Entschuldigungen: Othmar Filliger (Regierungsrat), Marcel Perren (Luzern Tourismus), Peter Truttmann (Gemeindepräsident Ennetbürgen), Margrith Goldinger (Tourismus Beckenried), Christoph Näpflin (Tourismus Seelisberg/Region Klewenalp)

Anwesende Tourismuspreisträger: Rita Baumgartner, Angelika Fuchs, Peter Ambauen, Hans Barmettler, Sepp Barmettler, Karin Gerber, Anton Christen, Christel Lempertz, Elisabeth Roos, Heinz Wyss, Reto Wyss, Kobi Barmettler sen., Sepp Gabriel, Ruth Arnet, Gaby Sigrist

Entschuldigte Tourismuspreisträger: Ruth Christen, Hanspeter Krummenacher, Susann Bolz, Edith Murer, Romy Barmettler

Herzlichen Dank an Susanne und Werner Häcki und ihr Team für das sehr feine Essen und den guten Service.

Sepp Barmettler gratuliert Sepp Gabriel im Namen aller zur Wahl in den Landrat. Mit Sepp Gabriel sind Landwirtschaft, Tourismus und Gewerbe sicher gut vertreten.

Sepp Gabriel bedankt sich für die vielen Stimmen, welche er erhalten hat.

Die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden.

Die Sitzung wird eröffnet und das Präsenzbuch in Umlauf gegeben.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl fällt auf Monika Christen, Ennetbürgen und Erich Frank, Buochs

3. Protokoll der GV vom 18. März 2017

Das Protokoll wird mit Handerheben genehmigt. Herzlichen Dank an Anita Bissig für ihre Arbeit.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Allgemeine Wetter Zusammenfassung des Präsidenten:

Der Präsident entscheidet sich auch dieses Jahr zu einem kurzen Rückblick des letztjährigen Wetters, da der Tourismus stark davon abhängig ist. Kein Schnee heisst keine Skifahrer, regnerischer Sommer, bedeutet weniger Tourismus etc.

Von Februar bis Mitte April war es viel zu warm und am 10. April wurde das Seebeizli aufgestellt. Am 19. April wurde der Stanser Markt bei Kälte und Schneefall durchgeführt. Auch wurde die Landwirtschaft arg in Mitleidenschaft gezogen, verfroren doch die Blüten an den Fruchtbäumen.

Wegen der Kälte bis Mitte Mai habe der TBE und die Gemeinde beschlossen, dass Romy Barmettler ein Zelt aufstellen darf (Brand Hirschen). Dieses war eine einmalige Sache.

Danach war es bis fast Ende Juli sonnig und schön. Im September wurde es wieder kalt und Schnee fiel bis auf 1400m hinunter. Pünktlich zum Ennetbürger Alpabzug wurde es wieder schön und warm und wir durften einen wunderbaren Spätherbst geniessen, was auch bei den Bergbahnen für gute Umsätze sorgte.

Auf die Buochser Äplerchilbi schlug dann das Wetter um und Mitte November schneite es bis ins Tal; der Skibetrieb konnte beginnen. Weihnachten war dann im Tal wieder grün. Der Januar verwandelte sich in April. Von Regen über heftige Stürme, Schnee und Wärme bot er alles. Durch die beiden Stürme Burglind und Eva wurden auch die Wanderwege stark in Mitleidenschaft gezogen.

Anlässe TBE:

- Mithilfe an der Fasnachtseröffnung
- die Uislumpätä fand wieder unter dem Patronat des TBE statt
- mit 9 Guggen waren die besten Voraussetzungen für einen tollen Fasnachtsabend erfüllt. Leider kam ein kräftiger Westwind mit Regen auf. Familien mit Kindern gingen früh nach Hause und auch konnte das grosse Feuer auf dem Dorfplatz nicht entzündet werden. Trotzdem wurde mit einer schwarzen Null abgeschlossen.
- die diesjährige Uislumpätä war vom Wetter her kalt und trocken und wurde nach einem neuen Konzept durchgeführt, mit 3 neuen Leuten im OK. Zahlen liegen zur Zeit noch keine vor.
- bereits am 10. April wurde das Seebeizli aufgestellt. Romy und ihre Crew erwirtschafteten wieder einen neuen Rekordumsatz mit den Pedalos. Das Seebeizli wird sehr geschätzt und auch von den Anwohnern gibt es nie Reklamationen. Recht herzlichen Dank an Romy und ihr Team für die hervorragende Arbeit. Mit der Gemeinde wurde wieder ein neuer Pachtvertrag auf 5 Jahre für den Platz abgeschlossen. Auch der Vertrag mit Romy wurde für weitere 5 Jahre unterzeichnet.
- unsere Vorstandsarbeit wird immer komplexer, die Vorstandssitzungen dauern mehrheitlich 3 Stunden und mehr. Nebst den üblichen Geschäften befassen wir uns mit der sehr guten Zusammenarbeit mit der Region Klewenalp. Wir diskutieren, durchleuchten und hinterfragen die Vorstandssitzungen der Region, fällen Entscheidungen. Anlass zu Diskussionen geben auch immer wieder die Zusammenarbeit mit UTAG und NWT. Immer wieder gibt es neue Situationen, welche Veränderungen bedeuten. Bezug genommen wird vor allem auf personelle Veränderungen zB: 1. mit dem Abgang des Geschäftsführers der BBE entstand eine ganz neue Ausgangslage. 2. UTAG hatte mit Michel Henry einen neuen Geschäftsführer. Nach nicht einmal 2 Monaten war er wieder weg. 3. Auf dem Bürgenstock wurde Pesche Meier als Event Manager angestellt. Er ist auch schon wieder weg. 4. Leider wird uns auch der Gemeinderat Heinz Rutishauser / Buochs verlassen. Er ist schon der 6. Gemeinderat während Sepps Präsidentschaft, welcher mit dem Ressort Tourismus

beauftragt wurde. All diese Veränderungen werfen unser Schaffen immer wieder zurück, da es immer eine gewisse Zeit braucht, bis die neuen Leute wieder eingearbeitet sind. Trotzdem herrscht grosse Zuversicht, dass es uns gelingen wird, einen gemeinsamen Auftritt der Region Klewenalp, der Region vom Bürgenstock bis ins Isenthal zu bewerkstelligen.

Leider verlässt Erna Blättler nach 6 Jahren Geschäftsführung NWT, welchen sie entscheidend geprägt hat. Eine starke Frau mit einer klaren Meinung, welche uns immer mit perfekten Auskünften auf allfällige Fragen gedient hat. Die letzten 6 Jahre sehr guter Zusammenarbeit werden herzlich verdankt und Blumen überreicht. Erna dankt allen Vorstandsmitgliedern und vor allem „Post Sepp“, welcher schon seit 35 Jahren im Dienst des Tourismus unterwegs ist, für die tolle Zusammenarbeit.

- Wir haben gemerkt, dass viele Anlässe des TBE kultureller Natur sind. Deshalb sind wir mit der Gemeinde zusammengesessen. Die Kulturkommission hat uns signalisiert, dass sie einige Anlässe ab 2019 übernehmen oder uns finanziell unterstützen wird. Die Präsidentenkonferenz haben sie bereits letztes Jahr übernommen.
- Anfang des Jahres befassten wir uns mit einem neuen Angebot, der Seemeile. Wir kreierten eine neue Karte und stellten verschiedene Tafeln auf. Wir hoffen, dass wir mit der gemeinsamen Vermarktung der Angebote am See mehr Gäste generieren können. Im Zusammenhang mit dem Sommerfest wurde die Seemeile am 1. Juli offiziell eröffnet.
- danach kam der Input von den Bürgenstock Hotels für das Erstellen einer Wanderkarte Bürgenberg. Bürgenstock, Stansstad, Kehrsitten, NWT und TBE gründeten eine Arbeitsgruppe. Nach ein paar Sitzungen entstand eine Wanderkarte mit vielen Infos rund um den Bürgenberg. Mit der Einladung an die GV, haben alle eine Karte Erlebnis Bürgenberg erhalten.
- am 24.Juni wurde der neue Campingplatz eröffnet mit verschiedenen Gästen und gleichzeitig wurden auch die neuen Autobahntafeln eingeweiht.
- Touristisches Highlight war der Donnschtigs Jass Anfang August. Mit mehreren tausend Besuchern und einem tollen OK war es für Buochs eine wunderbare Fernsehshow und eine grandiose Werbung. Vielen Dank an das OK.

Weitere grosse Anlässe in Buochs und Ennetbürgen:

Fasnachteröffnung Buochs und Fasnachtsumzug Ennetbürgen, Uislumpätä, Theater, Hill Jam, Sommerfest, Alpabzug, Äplerchilbi, Samichlauseinzüge; alles Anlässe mit über 1000 Besuchern. Auch durften wir zusammen mit der Gemeinde Mitte Februar einen Einzug für unseren neuen Buochser Star, Marco Odermatt, organisieren. Der fünffache Junioren Weltmeister Ski Alpin wurde von ca. 800 Personen in der Breitlihalle feierlich empfangen. Besten Dank an das OK. Es war ein eindrücklicher Abend und beste Werbung für unsere Region.

Unsere Dorfführungen waren sehr gut besucht. Vor allem die Beizentouren und die Besichtigung des neuen Campingplatzes. Total waren es 450 Personen, 120 mehr als 2016. Besten Dank an die Führer und an die Interessierten.

Es wurden 2 Heimatabende im Camping organisiert; einen hat es verregnet, der andere war gut.

Bei den Anlässen des Muisigsummers haben wir eine rückläufige Tendenz wahrgenommen.

Unser Mitgliederanlass, Risottoessen im Strandbad mit toller Musik, war ein voller Erfolg mit ca. 250 Gästen.

Entwicklung Tourismus:

- leider können keine Zahlen präsentiert werden, da wir jetzt neu die Tourismusabgaben haben. Vom Kanton haben wir keine Angaben, da diese unter Datenschutz fallen. Vom Camping haben wir Angaben erhalten. Trotz kürzerer Saison wurden 4500 Übernachtungen mehr registriert. Laut Auskunft zB. vom Sternen, hatten sie bessere Übernachtungszahlen und im Honegg wurde mit 15'000 Übernachtungen eine Auslastung von 91% erzielt.
- etwas Sorgen macht der Burestadl. Wir sind über das Konkursamt in Kontakt, leider geben die aber keine Auskunft.
- Logiernächte Schweiz + 5.9%
- Logiernächte Zentralschweiz + 3.7%
- Aus Asien + 12.5%
- Aus Amerika +13.5%
- . als Gründe wurden schönes Wetter und besserer Wechselkurs genannt

Sitzungen

- im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand zu 5 Vorstandssitzungen und 2 Extrasitzungen getroffen, um die üblichen Geschäfte zu behandeln.
- Hauptthemen waren Seemeile, Bürgenstock und die Zusammenarbeit mit der Region Klewenalp.
- mehrere Sitzungen mit den Gemeinden
- mehrere Sitzungen mit BBE AG
- fleissig tagten auch der Ausschuss und die Unterhaltungskommission
- Sepp Gabriel und Sepp Barmettler besuchten 7 Vorstandssitzungen der Region Klewenalp (Halbtagesitzungen)
- Sepp Barmettler ist im Marketingbeirat NWT, zusammen mit Peter von Flüe in der Arbeitsgruppe Bürgenstockkarte, in der neuen Arbeitsgruppe Region Klewenalp Zusammenarbeit BBE und hat dort das Präsidentenamt inne.
- der Präsident und verschiedene Vorstandsmitglieder besuchten diverse GVs, Sitzungen, Vernissagen und andere Anlässe
- Markus Barmettler ist seit 6 Jahren Vorstandsmitglied von NWT
- unser Vorstandessen, welches an einem kalten, verregneten Novembertag stattfand, hatten wir auf dem Bürgenstock. Wir besuchten eine interessante Führung und genossen ein Abendessen in der Taverne.

Schlussworte des Präsidentenberichts:

- Herzlichen Dank allen Vorstandkollegen und meiner Frau Astrid, welche mich immer tatkräftig unterstützen.

4a) Genehmigung des Jahresberichtes

Sepp Barmettler beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen und dankt dem Präsidenten für seine grosse Arbeit.

Die Anwesenden genehmigen den Bericht mit Applaus.

Ergänzungen zum Jahresbericht 2018 aus operativer Sicht, vorgetragen von Sepp Barmettler:

- seit Februar 2015 ist TBE Vollmitglied bei der Region Klewenalp
- Hauptgründe zum Beitritt : personell besetzte Infostellen in Beckenried, Seelisberg, Emmetten, miteinander arbeiten zu Wohl des Gastes, Kräfte bündeln, kurze Ent-

scheidungswege, ähnliche Gästestruktur, Überregionale Zusammenarbeit mit Uri-Tourismus mit einheitlichen Prospekten

- Hauptarbeiten 2017:

Sehr viele und sehr vielseitige Sitzungen

Aufgleisen neuer Strukturen mit Hilfe von Roland Lyman (Hochschule Luzern)

Neues Tourismusgesetz ab 1.1.17 ; dh: total neue Finanzierung, keine Kur- und Beherbergungstaxen mehr

Besprechungen mit einzelnen Gemeinden: der Kanton zieht die Gelder ein und gibt sie an die Gemeinden weiter.

Wir haben Vereinbarungen mit Buochs und mit Ennetbürgen; Leistungsaufträge

Die Gemeinden verlange ganz explizit, dass wir unser Geld für Stärkung der Werbung in der Region Klewenalp verwenden, die Kräfte bündeln, Infostellen in beiden Gemeinden führen, Anlässe organisieren in Buochs, in Ennetbürgen macht das die KUKO und jährliche Rapporte an den Gemeinderat liefern.

Es gibt auch einen Entwurf einer Leistungsvereinbarung der TO mit VTRK, ist aber noch nicht unterschrieben.

Jeder wird das machen, was er am besten kann

Das ganze Konzept wollte man auf 1.1.18 umsetzen. Das ist aber nicht möglich, weil die finanziellen Mittel noch nicht klar sind, noch nicht alle Mittel aus den Urner Gemeinden erhältlich sind und die örtlichen „Hausaufgaben“ betr. Infostellen, Personal, noch nicht gemacht sind. Deshalb ist 2018 noch ein Zwischenjahr mit Ziel auf 2019 die neuen Strukturen zu schaffen.

- ausgetreten aus dem Vorstand sind Walter Zurfluh und Urs Müller

- als neue Präsidentin amtiert Ursi Aschwanden und unser Sepp Gabriel ist Vizepräsident

- ein wichtiger Punkt ist das Gästeportal Zentralschweiz ab Herbst 2018

Grenzen werden abgebaut, das Portal wird auf Aktivitäten ausgerichtet, der Gast wird in den Vordergrund gerückt.

Im Ganzen gibt es drei Gästeportale: 1. NWT, 2. UTAG, 3. Klewenalp, alle gleichberechtigte Partner, klar abgegrenzte Aufgaben, jede Gemeinde hat einen Redaktor, bei TBE Reto Wyss, und schlussendlich gibt es einen Superuser, der all diese Seiten überarbeitet.

-wichtig ist die Zusammenarbeit mit NWT. Sepp Barmettler ist, wie schon erwähnt, im Marketingbeirat, Beteiligung an Projekten, Fotopool .

5. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Markus Wyss präsentiert die Jahresrechnung.

Gewinn und Verlust; Jahresrechnung :

- Unterhalt Seebeizli 10'000--der Überschuss wird neu in eine Rückstellung für Neuananschaffungen zurückgestellt

- Unterhalt Pedalos 8'000.--der Überschuss wird neu in eine Rückstellung für Neuananschaffungen zurückgestellt

- Aufwand Versand und Porti 205.--massiv tiefer als budgetiert

Der grösste Teil liegt im Rahmen des Budgets. Die Budgetierung das erste Mal in dieser Form war etwas schwierig, nächstes Jahr wird's einfacher sein.

Drucksachen sind mit 4'000.--höher als budgetiert, weil der Druck der Bürgerbergkarte dazu kam.

Werbung und Inserate sind mit 4'874.--massiv tiefer als budgetiert.

Total der Ausgaben beläuft sich auf 93'138.94 gegenüber von budgetierten 101'300.-

Ertrag :

- Mitgliederbeiträge sind gut budgetiert
- Gemeindebeiträge Buochs und Ennetbürgen sind im Budget
- Kantonsbeiträge wurden sehr vorsichtig budgetiert mit 85'000.-, weil man nicht wusste, was dann effektiv kommt. Erhalten haben wir 126'765.--
- Vermietung der Pedalos wurde mit 6'500.--, erwirtschaftet wurden 8'000.--

Danke an das Seebeizli Team für das grosse Engagement

Das ergibt einen Gewinn von 69'503.66 gegenüber von einem budgetierten Gewinn von 18'200.--

Schlussbilanz :

- Aktive : Postkonto, Kasse, Nidwaldner KB, Debitoren, Pedalos, Seebeizli,
Total : 144'253.72
- Passive : Kreditoren, Vorauszahlungen (Vereinsbeitrag Klewenalp 2018), Transitorische Passive (Rechnung Bürgenbergkarte), Rückstellung Pedalos,
Rückstellung Seebeizli
Total : 74'750.--
- Vereinsvermögen am 1.1.2017 : 74'750.66
- Reingewinn am 31.12.2017 : 69'503.66
- Vereinsvermögen am 1.1.2018 : 143'881.32

5a) Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstandes

Der Rechnungsrevisor Joël Odermatt präsentiert den Revisorenbericht.

Die Jahresrechnung wurde geprüft und für richtig und vollständig empfunden. Herzlichen Dank dem Kassier Markus Wyss für die gut geführte Rechnung und die gute Zusammenarbeit.

Die Rechnung wird mit Handerheben genehmigt und der Vorstand entlastet.

Besten Dank an Nicole und Joel

6. Mutationen Mitglieder

Leider verzeichnen wir einen Verlust von 11 Mitgliedern. Erfreulich ist aber, dass wir immer noch eine Gesamtzahl von 443 Mitgliedern aufweisen.

7a) Mitglieder in den Vorstand auf 2 Jahre

Zur Wahl für weitere 2 Jahre in den Vorstand stehen Anita Bissig, Maya Chanti, Roger Ernst und Sepp Gabriel. Markus Wyss demissioniert.

Die zur Wahl stehenden VS-Mitglieder werden für weitere 2 Jahre bestätigt.

7b) Mitglieder in den Vorstand auf 1 Jahr

Nach guter Überzeugungsarbeit unseres Präsidenten hat sich Sepp Barmettler für ein weiteres Jahr im Vorstand bereit erklärt und wird mit kräftigem Applaus gewählt. Weiter wird als neue Kassierin Erika Schawalder für ein Jahr (wegen Turnus) gewählt. Erika ist in Ennetbürgen im Grossbiel aufgewachsen und hat nach der Ausbildung zur Floristin eine Weiterbildung zur Tourismusfachfrau HF absolviert. Erika ist verheiratet und Mutter von 3 Kindern. Sie arbeitet Teilzeit im Camping.

7c) Wahl des Präsidenten für 2 Jahre

Sepp Gabriel stellt sich für 2 weitere Jahre zur Wahl und wird mit herzlichem Applaus wieder gewählt.

7d) Wahl eines Rechnungsrevisors auf 2 Jahre

Die Rechnungsrevisorin Nicole Baumgartner steht für weitere zwei Jahre zur Wiederwahl.

Nicole Baumgartner wird für 2 Jahre als Rechnungsrevisorin gewählt.

8. Jahresbeiträge 2019

Beiträge 2019:	Einzel CHF 20.--	Familien CHF 30.--
	Geschäfte/FeWo CHF 40.--	Restaurants CHF 60.--
	Hotels CHF 110.--	

Die Jahresbeiträge werden mit Handerheben genehmigt.

9. Ausblick TBE / Region Klewenalp

Der Verein Tourismusregion Klewenalp besteht aus den Tourismusorganisationen Buochs/Ennetbürgen, Beckenried / Emmetten / Seelisberg / Isenthal und wurde gegründet, um gemeinsam stark zu sein, zur Nutzung von Synergien und Verkauf der gemeinsamen Angebote. Die Region wird als Einheit wahrgenommen. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet eine Leistungsvereinbarung bis Sommer 2018, welche weitere Synergien innerhalb der Tourismus-Orte und mit der BBE nutzt, abgestützt durch den Verwaltungsrat BBE Oskar Amstad und stark gefördert von Roger Joss. Das strategische und das operative Geschäft werden getrennt. Geschaffen wird ein sog. Innenministerium, betreut von VTRK und sichert die Finanzierung, gewährleistet die Tourismusinfolle, verhandelt mit den Leistungsträgern. Produkte werden gesammelt und dann an das sog. Aussenministerium, betreut von BBE, weitergeleitet. Dort kümmert man sich um die Produktbündelung Bergbahnen, Verkauf, Kommunikation und Kooperation nach aussen.

Was bedeutet das zB. Für den TBE ?

Angebote, welche wir offerieren, wie Dorfführungen und Beizentouren, möchten wir an die Gemeinde abgeben, das heisst, die Gemeinde wird die Finanzen übernehmen und wir führen diese Events im Auftrag der Gemeinde durch. Die Gemeinde möchte auch, dass wir weiterhin Heimat-und Folklore Abende organisieren.

Angebote und Anlässe werden zum einen in der Region koordiniert und zum anderen gegen aussen bekannt gemacht, um möglichst viele Teilnehmer für den Anlass zu gewinnen. Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender soll Doppelspurigkeiten vermeiden.

Das Tourismusbüro vor Ort wird mit allen aktuellen Informationen bedient.

Schon jetzt gibt es gemeinsame Projekte wie die Via Urschweiz, den Kulturpanoramawanderweg, Gemeinsame Webseite.

Diesen Sommer wollen wir den GOLDI wieder aufleben lassen. Mit einem GOLDI-Fest will man die Region stärken.

Ein weiteres gemeinsames Angebot dieses Jahr wird ein Billetangebot sein, das Hotel Ticket Nidwalden.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Geschäftsführer von Uri Tourismus, Maurus Stöckli, mit Roger Joss von BBE und NTW verspricht Gutes.

10. Budget 2018

- Wir rechnen mit Einnahmen von 154'500.-- gegenüber 162'642.60 im 2017.

Wichtig zu wissen ist, dass die Mitgliederbeiträge Ennetbürgen und Buochs dafür verwendet werden unsere internen Anlässe, wie GV, Magronenessen etc. zu bezahlen. Kantongelder werden natürlich für touristische Aktivitäten verwendet.

Aufwand : wir sind überall im Rahmen des Budgets. Der budgetierte Aufwand beträgt 152'350.--

Das ergibt einen budgetierten Jahresgewinn von 2'150.--

Markus verabschiedet sich als Kassier und bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und die schöne Zeit beim TBE.

Das Budget 2018 wurde mit Handerheben genehmigt

11. Sommerprogramm 2017

Anita Bissig:

- Es wird wieder einiges los sein. Speziell zu erwähnen sind:

20. Juli und 3. August , Folkloreabende, welche neu auf dem Begegnungsplatz stattfinden

14. Juli GOLDI Fest

31. August Magronenessen Mitgliederanlass TBE

Der Muisigsummer ist nicht mehr so gefragt wie früher. Es werden sicher wieder Muisigsummer durchgeführt, leider haben sich praktisch keine Restaurants gemeldet.

Sepp Barmettler:

- Es werden wieder die 4 Beizentouren (Frühling, Sommer, Herbst, Winter) durchgeführt zu 75.-/Person. Die erste Tour findet am 1. Juni statt. Diese Touren kann man auch als Verein oder Klassentagungen buchen.

15. Juni: Joe Amstutz hält einen Vortrag über 75 Jahre Pilatuswerke im Theater

10. August: Besichtigung des Bürgenstock Resort

21. September: Bauernhof Besichtigung mit offeriertem Apéro der SVP

28. Dezember: Krippenschauen

12. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Tourismuspreisträger

Sepp Barmettler stellt den neuen Tourismus Preisträger als Hundeliebhaber vor und damit verschiedene Kurse über Hundethemen im Sternen. Er hat eine neue Hündin, Bianca, und ist viel mit ihr unterwegs. Nach dem Amt des Gemeinderates als Finanzchef und Vertreter des Gemeinderates im Tourismus hat er sich als Kassier zur Verfügung gestellt. Im Tourismus Vorstand hat er sich als kompetenten und gewissenhaften Kassier ausgewiesen und sein Amt mit viel Herzblut ausgeübt. Markus Wyss wird als 48.Tourismus Preisträger mit grossem Applaus in der Preisträgerfamilie willkommen geheissen.

Markus bedankt sich herzlich für die 7 schönen Jahre.

14. Verlosung

Quizfrage: Wie viele Personen haben im Sommer 2017 ein Stand Up Brett, Kanu oder Wake Board gemietet?

Richtige Antwort: 3'271 Personen

Gewinner:

1.Rang Rita Baumgartner (2 Übernachtungen im Bungalow für 4 Personen)

2.Rang Peter Bucher (Stand up Paddling 2 Personen)

3.Rang Stefan Barmettler (Saison Abo Strandbad Buochs)

4. Felix Gehrig(Buch Guets vo hie) 5. Astrid Gabriel(GS Bamboos) 6. Ernst Gabriel 7. Sibylle Barmettler 8. Marie Theres Sigrist 9. Wanda Frank (alle GS Sternen) 10. Dorli Kathriner(GS BAB) 11. Thomas Christen(GS Chalet) 12. Erna Blättler(GS Krone) 13. Angelika Fuchs(GS Hirschen) 14. Charlotte Mathies(GS Hirschen) 15. Heinz Wyss(GS Hirschen) 16. Alois Zurfluh(GS Bamboos) 17. Monika Christen(GS Piccadilly) 18. Annagreth Kälin(GS Piccadilly) 19. Hans Barmettler(GS Schlüssel) 20. Walter Odermatt(GS Schlüssel) 21. Adolf Barmettler(GS Schlüssel) 22. Thedy Christen(GS Schlüssel) 23. Fabienne Barmettler(GS Schlüssel) 24. Brigitte Wettstein(Kinospektakel) 25. Agnes Schlaufer(Kinospektakel) 26. Theres Zimmermann(Kinospektakel) 27. Ernst Zimmermann(Kinospektakel) 28. Peter Ambauen(GS Bamboos) **Looser Preis:** Ruedi Wechsler(Pedalo Fahrt)

15. Verschiedenes

- Sepp Barmettler: die Uislumpäta wurde zum 22.Mal durchgeführt. Drei neue, junge Leute sind dem OK beigetreten. Es gab 2 grosse Änderungen. Das Festareal wurde verkleinert und es wurde um 17:00 begonnen. Das Konzept hat sich bewährt. Nächstes Jahr wird der Anlass wieder durchgeführt und zwar als Dorfanlass und nicht als Guggenanlass.

Dank an Heinz Rutishauser für eine Arbeit als Gemeinderat im Tourismus Vorstand.

- Ursi Aschwanden (Präsidentin Seelisberg Tourismus und Region Klewenalp) überbringt Grüsse von Seelisberg Tourismus und der Region Klewenalp und lobt die gute Zusammenarbeit.

Ursi gratuliert Sepp Gabriel herzlich zu seiner Wiederwahl. Verdankt wird auch das grosse Engagement von Sepp Barmettler, welcher seine riesige Tourismuserfahrung immer gerne zur Verfügung stellt. Sie sieht die Zukunft der Region sehr positiv. Es ist ein Riesenpotential vorhanden, es muss nur gut vermarktet werden.

Recht herzlichen Dank an Markus Wyss für die Beamerpräsentation

Besten Dank an unsere beiden Materialwarte Alois Zurfluh (Fahnen) und Peter Ambauen Pedalos/Seebeizli)

Besten Dank an alle, welche gekommen sind und an diejenigen, die in unserem Dorf etwas bewegen und organisieren.

Der Präsident bedankt sich für das entgegengebrachte Interesse und schliesst die Sitzung.

Maya Chanti

Aktuarin Tourismus Verein Buochs-Ennetbürgen